

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Finanzausschusses Langenhorn** am Mittwoch, dem 16.08.2017, 14:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 A.**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Hans-Peter Nissen

Ausschussmitglieder

Torsten Freese
Sven Kloos
Günter Matthiessen
Ernst-Uwe Volquardsen

es fehlen

Volker Feddersen
Olde Oldsen

Gäste

Milena Sinn, Auszubildende AMNF
Johann Johannsen, Klärwärter

Bürgermeister

Horst Petersen

Protokollführer

Nico Wischnewski

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 28.06.2017
4. Beratung und Beschlussempfehlung über Abwasserangelegenheiten
5. Beratung und Beschlussempfehlung zum Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Langenhorn
6. Anträge
7. Anfragen/Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

8. Genehmigung des nicht-öffentlichen Teils der Niederschrift vom 28.06.2017
9. Beratung und Beschlussempfehlung über Grundstücksangelegenheiten
10. Bekanntgabe der gefassten Empfehlungsbeschlüsse (öffentlich)

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Ausschussvorsitzender Hans-Peter Nissen eröffnet die heutige Sitzung des Finanzausschusses um 14.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Gegen die

Einladung vom 03.08.2017, die unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist, werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses wird festgestellt und Nico Wischnewski mit der Protokollführung beauftragt. Ausschussmitglied Olde Oldsen fehlt entschuldigt und Mitglied Volker Feddersen fehlt unentschuldigt. Sein besonderer Gruß gilt Milena Sinn, die als Auszubildende des Amtes MNF an der heutigen Sitzung teilnimmt, Klärwärter Johann Johannsen und Bürgermeister Horst Petersen. Die Tagesordnungspunkte 8 – 9 werden einstimmig unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Punkt 2 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Aus dem Ausschuss ergeht der Hinweis, dass einige Löcher durch die Breitbandnetzgesellschaft zu schließen sind. Des Weiteren wird berichtet, dass die Neuermittlung der Flächen für die Regenwasserbeseitigung fertig gestellt ist. Eine Ergebnisvorstellung erfolgt auf der kommenden Sitzung.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 28.06.2017)

Die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 28.06.2017 liegt allen Mitgliedern in Ablichtung vor und wird genehmigt und ausgefertigt.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung über Abwasserangelegenheiten)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ausschussvorsitzender Nissen nochmals Herrn Johann Johannsen recht herzlich. Dieser gibt folgenden Sachstandsbericht zur Kläranlage ab:

A) Der aktuelle Stromverbrauch beläuft sich auf 1,07 €/m³ gereinigtem Abwasser und liegt somit unter dem Durchschnitt.

B) Im Belebungsbecken wurde ein neuer Rotor eingebaut. Durch fehlerhafte Angaben in den Bauplänen der Kläranlage hat sich der Einbau verzögert. Dieses wird zu Mehrkosten führen. Durch diesen neuen Rotor erfolgt ein deutlich besserer Sauerstoffeintrag und somit geht eine Verbesserung der Ablaufwerte einher. Firma Schatte hat den Rotor in die Software der EMSR-Technik eingepflegt, so dass eine manuelle Steuerung entfällt.

C) Durch die Novellierung der Dünge-Verordnung ergeben sich Veränderungen in der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung. U.a. erhöht sich ist der Beprobungsintervall von 2 auf 4 und es sind neue Parameter hinzugekommen. Hier sind Mehrkosten von ca. 10.000 €/Jahr zu erwarten. Durch die deutlich reduzierte Herbstaufbringung hat sich ein Lagerproblem des Klärschlamm ergeben. Es ist erforderlich, dass für ca. 650 m³ weitere Güllebehälter anzupachten sind bzw. sich der Flächenbedarf von derzeit 29 ha auf ca. 55 ha erhöht. In Zusammenarbeit mit der Firma Bahnsen-Reh und North-Tec wurde der Versuch unternommen, den Trockenmassegehalt des Klärschlamm mittels eines Separators zu erhöhen. Hier ist ein erneuter Versuch mit feineren Sieben notwendig. Die Kosten für das Ausleihen der Siebe werden sich auf ca. 300 € belaufen. Um in dem Thema der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung auf dem neuesten Stand zu bleiben, ist die Gemeinde Langenhorn dem „Netzwerk Klärschlamm“ beigetreten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 530 €/Jahr.

D) Auf der Kläranlage fallen neben der immer umfangreicheren Klärwerksarbeit auch Arbeiten für die Gebäudereinigung und für die Pflege der Außenanlagen sowie der Pumpstationen an. Es herrscht Einvernehmen, dass diese Arbeiten nicht das Klär-

werkspersonal zu leisten sind. Die Gebäudereinigung soll durch eine Reinigungskraft im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit bis zu 2 Wochenstunden und einem Stundenlohn von 10 € erfolgen. Empfehlungsbeschluss 5 Ja-Stimmen. Die Pflege der Außenanlagen des Klärwerks und der Oberflächen von den Pumpstationen sind durch den Bauhof zu leisten.

E) Im kommenden Jahr ist der Schaltschrank vom Trübwasserabzug zu erneuern.

F) Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass für das Klärwerkspersonal eine Stellenbewertung erfolgen wird.

Ausschussvorsitzender Nissen dankt Herrn Johannsen für seine Ausführungen sowie für die hervorragende Arbeit auf dem Klärwerk und verabschiedet diesen um 15.30 Uhr.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung zum Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Langenhorn)

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt Ausschussvorsitzender Hans-Peter Nissen das Wort an Nico Wischnewski. Dieser stellt anhand eines Beamer die Schlussbilanz 2014 vor und erläutert die nennenswerten Veränderungen. Alles weiter ergibt sich aus dem vorliegenden Anhang und dem Lagebericht zur Schlussbilanz 2014.

Zur Prüfung wurden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitenspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2014:

Für das Haushaltsjahr 2014 liegen noch 57 genehmigungsfreie Titelüberschreitungen mit einem Gesamtwert in Höhe von 93.102,75 € vor; hiervon entfällt eine Summe von 46.003,17 € auf Abschreibungen. Des Weiteren liegen 6 genehmigungspflichtige Titelüberschreitungen mit einem Wert von 60.486,29 € vor.

Empfehlungsbeschluss:

Der Gemeindevertretung Langenhorn wird mit 5 Ja-Stimmen empfohlen, den Jahresabschluss 2014 zu beschließen und den Überschuss in Höhe von 988.996,36 € wie folgt zu verbuchen: ein Jahresüberschuss darf nur in der Art und Weise umgebucht werden, als dass es bei dem Verhältnis von 100 : 25 zwischen der allg. Rücklage und der Ergebnisrücklage bleibt. Dieses bedeutet, dass die Ergebnisrücklage bei dem Überschuss 2014 um 197.799,27 € aufgefüllt wird auf dann 555.800,73 €. Der verbleibenden Überschuss in Höhe von 781.197,09 € wird der allgemeinen Rücklage auf dann 2.223.202,91 € zugeführt. Des Weiteren wird für das Haushaltsjahr 2014 dem Gesamtbetrag der genehmigungspflichtigen und der zur Kenntnis nehmenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zugestimmt.

Zu Punkt 6 der TO:

(Anträge)

Anträge liegen zur heutigen Sitzung nicht vor!

Zu Punkt 7 der TO:

(Anfragen/Mitteilungen)

Folgendes wird angesprochen:

- A) Die neue Ortskarte von Langenhorn ist fertiggestellt.
- B) Die Anschaffung des Anhängers für die Jugendfeuerwehr Langenhorn wurde von Frau Tanja Paulsen mit 666,40 € und dem Bürgerwindpark Langenhorn mit 6.708,51 € gesponsert.
- C) Heute teilt Jugendfeuerwehrwart Sven Lewald mit, dass er zum Jubiläum der Jugendfeuerwehr neue T-Shirts und Pullover bestellt hat. Hierfür erfolgt eine Spende durch die Firma Tischlerei Rücker und Marten Rickertsen.
- D) Ausschussmitglied Sven Kloos berichtet über den Einsatz eines Mähroboters auf Fußballplätzen.

Die Sitzung wird mit einem nicht öffentlichen Teil fortgesetzt und später um 17:40 Uhr geschlossen.

Zu Punkt 10 der TO:

(Bekanntgabe der gefassten Empfehlungsbeschlüsse)

Es wurde eine Bauangelegenheit in den Bauausschuss verwiesen.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer